

FUSSBALL

Niederlage für USV Eschen-Mauren

In einem Vorbereitungsspiel verlor der USV Eschen-Mauren gegen Erstligist Chur mit 2:0 Toren. USV-Trainer Hanspeter Zwicker äusserte sich zufrieden vom Spiel seiner Mannschaft. «Wenn man bedenkt, dass Chur seit einem Monat in der Vorbereitung steckt, dass die Bündner in die Nationalliga aufsteigen wollen, ist das Resultat annehmbar. In meinem Team werden die Spielabläufe immer besser. Ausserdem konnte ich noch nicht in Bestbesetzung antreten.»

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag um 17.00 Uhr im Sportpark gegen den FC Ems (2. Liga), statt.

EU erlaubt Zentralvermarktung

Die UEFA darf die Champions League nach einem Entscheid der EU-Wettbewerbskommission auch in Zukunft überwiegend zentral vermarkten. Damit hat das Brüsseler Gremium die Sonderstellung des Sports offiziell anerkannt. Zu Beginn des Verfahrens hatte die Behörde aus kartellrechtlichen Gründen noch verlangt, dass jeder Verein seine TV- und Marketing-Rechte individuell vermarkten dürfe.

Challenge League

1. Runde, Rückspiele, Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr: Baden - Bellinzona (SR) Peignat, La Chaux-de-Fonds - Chiasso (Grosen), Wohlen - Concordia Basel (Kever), Yverdon - Delémont (Laperrrière), Winterthur - Kriens (Circhetta), Malcantone Agno - Meyrin (Bernold), Luzern - Schaffhausen (Salm). - Samstag, 26. Juli, 17.30 Uhr: Bulle - Vaduz (SR noch offen).

Champions-League-Qualifikation

Qualifikation, 1. Runde, Rückspiel: KR Reykjavik (Isl) - Pjunik Jerewan (Arm) 1:1 (0:0); Hinspiel 0:1. - Pjunik in der 2. Runde gegen CSKA Sofia.
2. Runde (30. Juli/6. August): Pjunik Jerewan - CSKA Sofia, MTK Budapest - HJK Helsinki, Kaunas (Lit) - Celtic Glasgow, Leotar Trebinje (Bos) - Slavia Prag, Sheriff Tiraspol (Mol) - Schachtjor Donezk (Ukr), Zilina (SK) - Maccabi Tel Aviv (Isg), Bohemians Dublín (Irl) - Rosenborg Trondheim, NK Maribor (Slv) - Dinamo Zagreb (Kro), ZSKA Moskau - Vardar Skopje (Maz), Rapid Bukarest - Anderlecht (Be), Partizan Belgrad (Ser) - Djurgården Stockholm, Wisla Krakow (Pol) - Omónia Nikosia (Zyp), FC Kopenhagen - Sliema Wanderers (Malta), SK Tirana (Alb) - Grazer AK (Ö).

Österreich

2. Runde, Mittwoch: Austria Wien - Schwarz-Weiss Bregenz 4:0, Salzburg - Rapid Wien 1:2, Admira Wacker/Mödling - Mattersburg 1:1, Pasching - GAK 1:2, SK Sturm Graz - FC Kärnten 0:0. - Rangliste: 1. Rapid Wien 2/6 (6:3), 2. GAK 2/6 (3:1), 3. FC Kärnten 2/4, 4. Austria Wien 2/3 (5:2), 5. Schwarz-Weiss Bregenz 1/3 (1:4), 6. Mattersburg 1/1 (1:1), 7. SK Sturm Graz 1/1 (0:0), 8. Admira Wacker/Mödling 2/1 (1:2), 9. Salzburg 2/0 (1:3), 10. Pasching 2/0 (3:6).

Gold Cup

1. Halbfinal (in Miami): USA - Brasilien U23 1:2 n.V. (0:0) (1:1), - 35 211 Zuschauer, - Tore: 62, Bocanegra 1:0, 90, Kaka 1:1, 100, Diego (Handpenalty) 1:2. - Final: Brasilien U23 - Mexiko/Costa Rica.

RESULTATÜBERSICHT

Rad: Tour de France

17. Etappe, Dax - Bordeaux (181 km): 1. Servais Knave (Ho) 3:54:23 (46,334 km/h), 20 Sekunden Bonifikation, 2. Paolo Bonsoni (It) 0:17 zurück, 12 Sek. Bon. 3. Christophe Mengin (Fr), 8 Sek. Bon. 4. Leon van Bon (Ho), 5. Salvatore Comnesso (It), 6. Vicente Garcia Acosta (Sp), 7. Peter Luttenberger (Ö), 8. Médéric Clain (Fr), 9. Bram de Groot (Ho), alle gleiche Zeit, 10. Ivan Parra (Kol) 1:55, 11. Robbie McEwen (Au) 8:06, 12. Erik Zabel (De), 13. Baden Cooke (Au), 14. Thor Hushovd (No), 15. Fabrizio Guidi (It), 16. Gerrit Glomser (Ö), 17. Damien Nazon (Fr), 18. Jean-Patrick Nazon (Fr), 19. Luca Paolini (It), 20. Andy Flickinger (Fr), 21. Stuart O'Grady (Au), 22. Bradley McGee (Au), 23. Sandy Casar (Fr), 24. José Enrique Gutiérrez (Sp), 25. Rolf Aldag (De), 26. Thomas Liese (De), 27. Jan Ullrich (De), 28. Lance Armstrong (USA), 29. Hans De Clercq (Be), 30. Ivan Basso (It), Ferner: 41. Alexander Winokurow (Kaz), 89. Laurent Dufaux (Sz). - 149 Fahrer gestiegen, 149 klassiert.
Gesamtklassiment: 1. Armstrong 70:37:59, 2. Ullrich 1:07, 3. Winokurow 2:45, 4. Haimar Zubeldia (Sp) 5:16, 5. Iban Mayo (Sp) 5:25, 6. Tyler Hamilton (USA) 6:35, 7. Basso 8:08, 8. Christophe Moreau (Fr) 11:12, 9. Francisco Mançabo (Sp) 16:05, 10. Carlos Sastre (Sp) 16:12, 11. Denis Menschow (Russ) 17:09, 12. Georg Totschnig (Ö) 18:52, 13. Luttenberger 19:03, 14. Manuel Beltran (Sp) 19:34, 15. Richard Virenque (Fr) 22:00, 16. Roberto Laiseka (Sp) 24:34, 17. Jörg Jaksche (De) 24:59, 18. Didier Rous (Fr) 26:50, 19. José Luis Rubiera (Sp) 27:29, 20. Dufaux 28:57, 21. David Plaza (Sp) 40:57, 22. Felix Garcia Casas (Sp) 42:48, 23. Alexander Botscharow (Russ) 45:34, 24. Massimiliano Lelli (It) 45:48, 25. José Azevedo (Por) 49:32, 26. Grischá Niermann (De) 58:29, 27. Mikel Astarloza (Sp) 59:42, 28. Stéphane Goubert (Fr) 1:00:50, 29. Inigo Chaurreau (Sp) 1:01:17, 30. Michael Boogerd (Ho) 1:04:14, Ferner: 123. Knave 3:29:46.

Rad: Sachsen-Rundfahrt

2. Etappe, Werdau - Chemnitz (201 km): 1. Fabian Wegmann (De) 5:03:57, 2. Frank Hoy (Dä), 3. Daniel Schneider (Sz), 4. Ronny Scholz (De), alle gleiche Zeit, 5. Beat Zberg (Sz) 0:41 zurück, 6. Lars Wackemagel (De) 0:43. - Gesamtklassiment: 1. Wackemagel 8:09:10, 2. Wegmann 0:45, 3. Hoy, gleiche Zeit, 4. Schneider 0:54, 5. Scholz 0:59, 6. Zberg 1:30.

Tennis: Turniere im Ausland

Indianapolis, Indiana (USA), ATP-Turnier (600 000 Dollar/Hart), Einzel, 2. Runde: Paradorn Srichaphan (Thai/2) s. Amer Delic (USA) 6:4, 3:6, 7:6 (7:5).
Recanati (It), ATP-Challenger (25 000 Euro/Hart), Einzel, 2. Runde: Stéphane Bohli (Sz) s. Régis Lavergne (Fr) 6:3, 6:4. - Bohli im Viertelfinal gegen Massimo Dell'Acqua (It/5).
Stanford, Kalifornien (USA), WTA-Turnier (635 000 Dollar/Hart), Einzel, 1. Runde: Meghann Shaughnessy (USA/6) s. Jelena Jankovic (Ser) 6:3, 6:1. - 2. Runde: Jennifer Capriati (USA/3) s. Marión Baroli (Fr) 6:2, 4:6, 6:1, Amy Frazier (USA) s. Daniela Hantuchova (Slv/4) 6:2, 6:2, Marie-Gaïané Mikaelian in der 2. Runde gegen Shaughnessy. - Doppel, 1. Runde: Mikaelian/Julia Wakenko (Ukr) s. Patricia Tarabini/Caroline Vis (Arg/Ho) 6:3, 7:5.

Volleyball: World Grand Prix

Giola delle Colle (It), Frauen, World Grand Prix, Gruppe A, 3. Runde: Kuba - Italien 3:2. - Rangliste (je 3 Spiele): 1. USA 6, 2. Deutschland 4 (7:5 Sätze), 3. Holland 4 (6:5), 4. Italien 2 (7:7), 5. Kuba 2 (4:8), 6. Japan 0.

«Bühnenreife Vorstellung»

Letzte offizielle Vorführung an der 12. Gymnaestrada in Lissabon gelungen

LISABON - Mit der gestrigen letzten offiziellen Vorführung konnten die Liechtensteiner Turnerinnen und Turner an der Gymnaestrada in Lissabon die Zuschauer nochmals von den Rängen reissen. Mit einer ausgereiften Vorstellung konnte der erste Auftritt sogar noch getoppt werden.

• Stefan Lenherr

«Die Liechtensteiner Turner gingen hoch motiviert zu Werke und zeigten eine super Vorstellung. Das Publikum zollte sogar mit Zwischenapplaus Respekt», freute sich die technische Leiterin Evi Maier. Gegenüber der ersten Vorstellung vom Mittwoch harmonisierten die LTLV-Athleten noch besser, technisch einwandfrei und konnten das Publikum mit einem überzeugenden Auftritt in ihren Bann ziehen. «Manche hatten am Mittwoch noch Anlaufschwierigkeiten, aber heute liefen bei allen die Motoren heiss. Sie haben sich nochmals gesteigert und zeigten eine absolut bühnenreife Vorstellung», freute sich Evi Maier, die nach monatelanger Vorbereitung die Bestätigung für die intensive Arbeit erhielt.

Begeistertes Publikum

Zur Musik von «Les Tambours



Die technische Leiterin Evi Maier attestierte den Liechtensteiner Turnerinnen und Turnern einen bühnenreifen Auftritt.



Das Liechtensteiner Programm fand beim Publikum grossen Anklang.

du Bron» symbolisierten die 88 Liechtensteiner Athleten mit ihrem Auftritt einen Tagesablauf. Vom morgendlichen Aufstehen bis zum Relaxen am Abend. Die Trampolinsprünge, Reck- und Bodenübungen sowie Aerobic-Einlagen wirkten noch überzeugender und auch die Nervosität der jüngeren Teilnehmern, die sich zum ersten Mal einem internationalen Publikum präsentierten, war verflogen. «Die Kleinen und Unerfahrenen hatten etwas mit der Nervosität zu kämpfen, heute aber lief es sehr gut», sagte

Wolfgang Meier, technischer Leiter, «das Publikum war begeistert und wir erhielten viele Glückwünsche der Schweizer Delegation».

Lehrforum zum Abschluss

Damit ist die letzte offizielle Vorstellung der Liechtensteiner an den 12. Weltturnspielen gelungen. Heute steht noch ein so genanntes «Lehrforum» auf dem Programm, wobei die FL-Athleten dem Publikum «Feldbewegungen rückwärts», ein Element aus dem Gerätturnen, nahe bringen.

Ein Sportevent für die Stars von morgen

Liechtensteiner Kleindelegation nimmt an EYOF in Paris teil

SCHAAN - Vom kommenden Sonntag 27. Juli bis zum 1. August findet in der französischen Hauptstadt das siebte Europäische Olympische Jugendfestival statt. Rund 3000 jugendliche Sportlerinnen und Sportler aus 48 Nationen werden sich während einer Woche in Paris ein sportliches Stelldichein geben. Liechtenstein wird in den Sportarten Judo und Radfahren vertreten sein.

Die Sportstars von morgen messen sich in der kommenden Woche in 10 olympischen Disziplinen. Auf dem Programm für die 15- und 16-Jährigen stehen Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik, Judo, Radfahren, Tennis, Fussball, Handball, Volleyball und Basketball. Das Fürstentum Liechtenstein wird an diesem europäischen Gross-event durch zwei junge Hoffnungsträger vertreten sein. Michèle Podlogar wird im Judo (-57 kg) die Landesfarben vertreten und am Dienstag, 29. Juli im Einsatz stehen.

Am Mittwoch wird Matthias Frommelt im «Vélodrome Jacques Anquetil» im Bois de Vincennes das Radkriterium über 27,3 km (13 Runden à 2,1 km) bestreiten. Am Donnerstag startet der junge Vaduzer dann am Strassenrennen über 64 km (8 Runden à 8 km). Michèle Podlogar wird von Hansjakob



Vertreten Liechtensteins Farben anlässlich des 7. European Olympic Youth Festival in Paris. (v.l.n.r.) Markus Frommelt (Coach Radfahren), Linda Frick (Chef de Mission), Matthias Frommelt (Radfahren), Michèle Podlogar (Judo) und Hansjakob Schädler (Coach Judo).

Schädler, Matthias Frommelt von Markus Frommelt betreut.

Messen mit der europäischen Spitze

Michèle Podlogar und Matthias Frommelt haben sich seit einem Jahr sehr diszipliniert und gezielt auf ihre Starts beim EYOF vorbereitet. Beide sind sich jedoch be-

wusst, dass die berühmten Trauben des Erfolges in Frankreich sehr hoch hängen werden. Dies verwundert nicht, denn sie haben sich mit den Besten ihrer Jahrgänge aus ganz Europa zu messen.

Die Delegation für Paris wird von Linda Frick als Chef de Mission angeführt. Johannes Wohlwend, seines Zeichens Generalse-

ekretär des LOSV, vertritt in der französischen Metropole die Interessen des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes. Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag, 27. Juli im Sébastien Charlety Stadion statt, wo auch die Schlussfeier am 1. August stattfinden wird. Die täglichen Resultate gibt es unter www.foje-paris2003.org.